

Bewegungslinke? Jetzt!

- 1) Themen aufgreifen: Die Bewegungslinke widmet den Initiativen unserer Genoss:innen mehr Zeit und Raum. Was wurde gemacht, wie erfolgreich war es, wie geht es besser? Regelmäßige Veranstaltungen und/oder andere Formate werden zum Austausch angeboten. Eine Möglichkeit sind regelmäßige (z.B. monatliche) Online-Treffen in unterschiedlichen Themenfeldern, damit Mitglieder von den Erfahrungen erfolgreicher bewegungsorientierter Politik verschiedener Kreisverbände lernen können und dies in ihren eigenen politischen Kontexten vorantreiben können.
- 2) Vernetzung: Wir brauchen eine Übersicht von Kreisverbänden, in denen unsere Genoss:innen organisiert sind. Was machen sie vor Ort? Wie bringen wir sie regelmäßig zusammen? Der Ko-Kreis plant und koordiniert ein Mapping über unsere Basisgruppen. Das soll unseren Genoss:innen im Austausch und bei Initiativen helfen. Wer darüber Einsicht hat, entscheidet der Ko-Kreis.
- 3) Die Bewegungslinke erarbeitet ein Konzept Neumitglieder anzusprechen.
- 4) Entscheidet die Mitgliederversammlung über eine Kampagne oder ein Schwerpunktthema, sollte der Anspruch sein, damit Neumitglieder einbinden zu können. Dabei soll auch eine theoretische Ausrichtung unseres Arbeitskreises vermittelt werden.
- 5) Die Verbindung zwischen den Parteivorstandsmitgliedern und der Basis der Bewegungslinke muss gestärkt werden. Menschen, die in den Parteivorstand gewählt wurden, sind eine Vertretung der Mitgliedschaft und damit auch darauf angewiesen, Initiativen aus den Kreis- und Landesverbänden in den PV tragen zu können. Um diesen Austausch zu verbessern, sollten Formate ausprobiert werden, die regelmäßige Berichte der PV-Mitglieder enthalten. Eine Verknüpfung mit den unter Punkt 1 vorgeschlagenen Formaten ist denkbar.
- 6) Bei bundesweiten Aktionstagen, Streiks oder bundesweiten Demonstrationen soll die Bewegungslinke verstärkt ihre Social-Media Präsenz zur Mobilisierung nutzen. Die Aufrufe zu den Veranstaltungen sowie Mobilisierung kann von BL-Mitgliedern zur Unterstützung der Bewegungen sowohl in die Partei hinein, als auch direkt in die Öffentlichkeit geteilt werden, um mehr Parteimitglieder und bewegungsorientierte Menschen innerhalb und außerhalb der Partei zu erreichen und diese aktiv auf die Straße zu mobilisieren.
- 7) Bei Bedarf soll eine schnellere Vernetzung zu verschiedenen Themenfeldern ermöglicht werden. So kann im Fall einer Krisensituation oder eines akuten Anlasses eine Videokonferenz einberufen werden, um eine schnelle Vernetzung für strategisches Vorgehen als BL, z.B. zur Vorbereitung für Anträge in Gremien oder für eine schnelle Mobilisierung für Demonstrationen, zu ermöglichen.
- 8) Ein kollektiv gestalteter Bewegungskalender soll dazu dienen Großdemonstrationen, Aktionstage und Streiks gemeinsam zu sammeln, um einen bundesweiten Überblick über geplante Aktionen zu erlangen. Dadurch kann eine bessere Vernetzung zu bestimmten Themen und anstehenden Demonstrationen, Aktionen oder Streiks stattfinden.

Beschluss der Mitgliederversammlung der BAG Bewegungslinke am 11. Dezember 2021.